

der Maschinenringe haben wir wieder für Sie abgedruckt. Greifen Sie gerne darauf zurück. MR des Jahres wurde der MR Tettmang. Hierzu finden Sie einen kurzen Bericht in diesem Rundschreiben. Das Portrait des MR Tettmang bringen wir dann in der nächsten Ausgabe von „Maschinenring aktuell“.

Direkt nach dem Tag der Maschinenringe haben wir uns aber auch wieder auf den Weg nach Hessen gemacht, um die MR-Idee und Ihre und unsere Arbeit im Rahmen der DLG-Feldtage zu präsentieren. Mit ca. 18.000 Besuchern ist die DLG als Veranstalter erneut sehr zufrieden. Zahlreiche Maschinenringe haben Bustouren für Ihre Mitglieder organisiert und haben uns auf unserem Stand besucht. Messen und Ausstellungen bieten immer eine gute Gelegenheit mit Mitgliedern und solchen, die es werden könnten in Kontakt zu bleiben, oder zu kommen. Durch unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sind auch Landwirte, die den MR bisher nicht als Partner wahrgenommen haben, interessiert, mehr zu erfahren und auf die MR zuzukommen. Dr. Jürgen Buchholtz hat hierzu einen Bericht geschrieben.

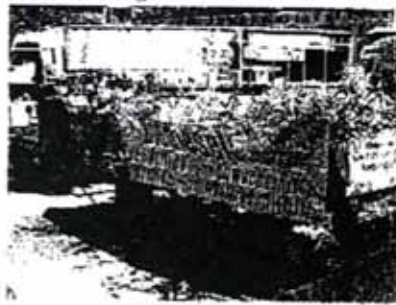
Mit unserer Unterstützung wurde vor einem Jahr der Bundesverband dezentraler Ölmühlen (BDOel) gegründet. Als MR-Organisation sehen wir in der dezentralen Ölgewinnung gute Möglichkeiten für engagierte landwirtschaftliche Unternehmer, die Wertschöpfungskette für die Betriebe zu verlängern. In fast allen anderen Verfahren wird der Landwirt auf den Platz als „Ablieferer“ von Rohstoffen an die Industrie verwiesen. Zusammen mit dem BDOel haben wir verschiedentlich die Positionen gegenüber Politik und Organisationen abgestimmt und uns ausgetauscht. Dr. Petra Becker hat für uns einen Blick auf das erste Jahr BDOel gemacht.



Maßgebliche Triebfeder für den Bereich Biokraftstoffe und auch die Zusammenarbeit mit dem BDOel war bei uns Anita Walter. Anita Walter hat sich zunächst in den Mutterschutz verabschiedet. Wir bedanken uns bei ihr für die erfolgreiche und sehr gute Zusammenarbeit

und wünschen ihr für ihre zukünftige wichtige Aufgabe als Mutter viel Glück!

Die Besteuerung von Biodiesel und Rapsöl als Kraftstoff ist nun beschlossene Sache. Zwar haben unsere Bemühungen insofern Früchte getragen,



dass die ursprünglichen Pläne des BMF, denen BMELV und BMU erstaunlicherweise zugestimmt haben, nicht umgesetzt werden,

sondern dass hier ein „sanfterer“ Einstieg gewählt wurde. Dazu mehr in diesem Rundschreiben.

Das Thema Dokumentation gewinnt weiter an Bedeutung, auch wenn viele Mitglieder es gerne ignorieren möchten. Egal, ob per Hand oder mit Computer, die Dokumentation sichert den Landwirt und seinen Betrieb ab und gibt ihm eine solide Grundlage, Fragen zu seiner Produktion sicher beantworten zu können. Daneben erhält er wichtige Daten, um sein Unternehmen organisieren und planen zu können. Mit dem Gesamtpaket um „MR-DokuPlant“, der Entwicklung von Progis und unseren bayerischen Kollegen vom KBM, wurden den MR auch ein Instrument zur Verfügung gestellt, die Auswertung von Daten für die Betriebe und eine neutralen Datenaufbewahrung als zusätzliche Dienstleistung anzubieten.

Mit der Kleffmann Group, bekannt als Weltmarktführer der Agrarmarktforschung (u.a. DLG-Imagebarometer), haben wir einen Partner gefunden, der mit seinem „Datentresor“ und dem Produkt „amis4farming“ diesen Bedarf, der aus der Landwirtschaft kommen wird, abdecken kann. Carmen Gieß, Produktmanagerin bei Kleffmann für „amis4farming“ stellt das Konzept vor – und welche Rolle die Maschinenringe für ihre Mitglieder dabei spielen können. Kleffmann war schon unser Partner bei der BraLa und den DLG-Feldtagen.

Ihr